

Info

4. Jahrgang, Nr. 1
31. Januar 2010



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Einladung zum Rathaussturm 2010

Alle Linnicher Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, zusammen mit den Karnevalsvereinen die „tollen Tage“ einzuleiten.



Anlässlich

„Altweiber“

findet am

11. Februar 2010

ein Empfang von

11.11 Uhr bis 15.00 Uhr

im Rathaussaal statt.



Hans-Josef Corsten
Beigeordneter
Stadt Linnich

Manfred Neukirchen
1. Stv. Bürgermeister
Stadt Linnich

Manfred Mockenhaupt
2. Geschäftsführer
KG Gevenicher Jekke

Ein Produkt von

SUPER SONNTAG
SUPER MITTWOCH



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten der Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Linnich Nr. 12, Änderung Nr. 4

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 10.12.2009 die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Linnich Nr. 12, Änderung Nr. 4, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Aufhebung des Bebauungsplanes in Kraft.

Der aufgehobene vorhabenbezogene Bebauungsplan Linnich Nr. 12, Änderung Nr. 4, liegt mit Begründung ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Das aufgehobene Bau-

ungsplangebiet ist nachstehend abgebildet.

Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche

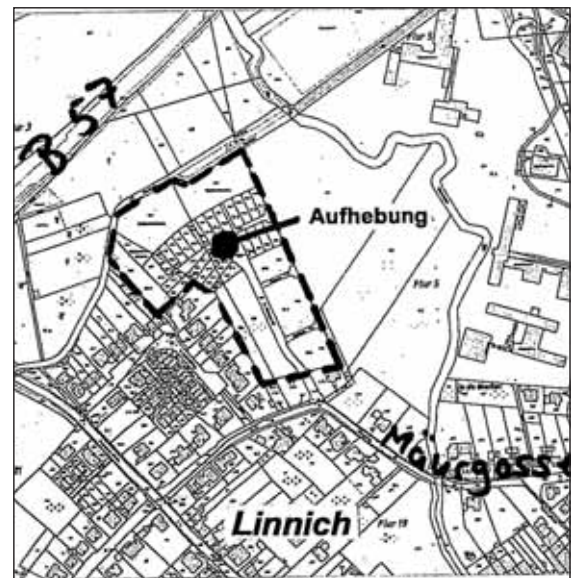
Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächenutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein



vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher bean-

standet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 04. Januar 2010
Witkopp
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Linnich Nr. 37 „Im Wiesengrund“

Der Rat der Stadt Linnich hat in der Sitzung am 10.12.2009 den Bebauungsplan Linnich Nr. 37 „Im Wiesengrund“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Linnich Nr. 37 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung liegen ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und können dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist nachstehend abgebildet:

Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschrif-

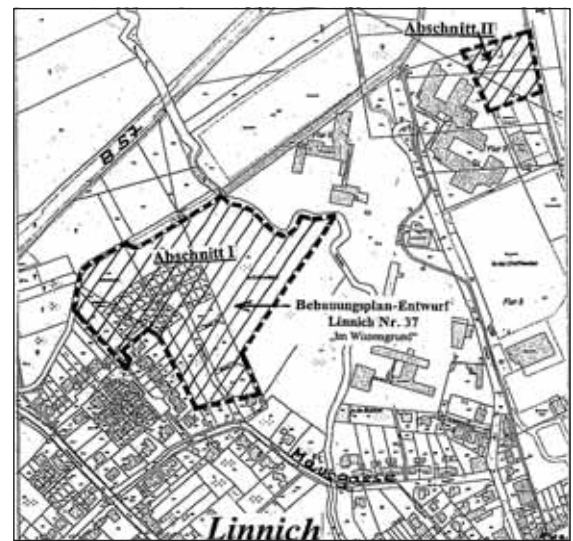
ten“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächenutzungspläne nach Ablauf



eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 04. Januar 2010
Witkopp
Bürgermeister

Stadt Linnich



Bekanntmachung

über die Anmeldung von Jungen und Mädchen für das Schuljahr 2010/2011 zur



GHS Linnich
Gemeinschaftshauptschule Linnich

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Klasse 5 der Gemeinschaftshauptschule Linnich finden in der Zeit von

Montag, 01. Februar - Freitag, 05. März 2010,
während der Unterrichtszeit (7.45 Uhr - 12.45 Uhr)

und nach Vereinbarung in der Gemeinschaftshauptschule Linnich, Bendenweg 21, statt.

Die Hauptschule erteilt:

- die Fachoberschulreife nach Klasse 10 Typ B (mittlere Reife),
- den Sekundarabschluss nach Klasse 10 Typ A,
- den Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

Zum Profil der Hauptschule Linnich gehören:

- Klassen/Stufenlehrer-Prinzip
- Verstärkung der Hauptfächer Deutsch, Mathematik, Englisch
- Arbeitslehre (Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaftslehre) ab Klasse 7
- Verstärkung Arbeitslehre in den Klassen 9 und 10
- Leistungs differenzierung in Mathematik und Englisch ab Klasse 7
- informationstechnische Grundbildung aller Schüler ab Klasse 8
- Berufsvorbereitung in Form von

- a) 2 Praktika (in Klasse 9 und Klasse 10)
- b) Bewerbungseminaren
- c) enger Zusammenarbeit mit Berufsberatung und weiterführenden Schulen
- d) Betriebsbesichtigungen
- e) Berufswahlbegleitung im BOB-Büro

Linnich, den 20. Januar 2010

gez. Corsten
Beigeordneter

- Möglichkeit der Nutzung des Schulinternet-Cafes
- Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 und 6
- Betreuung und Begleitung durch die Schulsozialpädagogin

Ab Klasse 7 können die Schüler im Wahlpflichtbereich wählen zwischen der Arbeit mit Computern, Mitarbeit in der Schülerzeitungsredaktion, Arbeiten im textilen / hauswirtschaftlichen, künstlerischen und sportlichen Bereich.



Städtische Realschule Linnich

Kinder, die ab dem kommenden Jahr die Realschule Linnich besuchen möchten, können zu den folgenden Terminen im Sekretariat der Schule angemeldet werden:

vor Karneval:

Montag,	08.02.2010	08.00 - 13.00 Uhr
und		15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag,	09.02.2010	08.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch,	10.02.2010	08.00 - 13.00 Uhr

nach Karneval:

Mittwoch,	17.02.2010	08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag,	18.02.2010	08.00 - 13.00 Uhr
Freitag,	19.02.2010	08.00 - 13.00 Uhr
Samstag,	20.02.2010	10.00 - 12.00 Uhr
Montag,	22.02.2010	08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag,	23.02.2010	08.00 - 13.00 Uhr

Benötigt werden **Stammbuch** oder **Geburtsurkunde**, das **Halbjahreszeugnis** mit Empfehlung der Grundschule sowie ein **Passfoto**.

Versammlung der Jagdgenossenschaft Boslar

Am Samstag, den 27. Februar 2010 findet um 20 Uhr im Lokale Dohmen, „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz, Lambertusstr. 35 die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Boslar statt. Hierzu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. Die Einladung erfolgt gem. § 9 der Satzung vom 21.2.1981.

- Jagdjahr
2. Verlesung der Niederschrift über die Versammlung von 28.3.2009
 3. Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung für den Vorstand und Kassenführung
 4. Wahl der Kassenprüfer
 5. Verschiedenes

Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Boslar

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht über das abgelaufene

gez. Peter Müller
Vorsitzender

Versammlung der Jagdgenossenschaft Floßdorf

Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Floßdorf werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Mittwoch, dem 24.2.2010 um 20 Uhr in das Vereinsheim „Alte Dorfschule“ in Floßdorf eingeladen. Die Tagesordnung lautet: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

durch den 1. Vorsitzenden. Freihändige Verpachtung der Jagd des Jagdbezirks Floßdorf durch Beschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung. Die Jagd wird ab 1.4.2010 neu verpachtet für 9 Jahre. Verschiedenes. Der Jagdvorstand
gez. Paul Heinz Errens
(1. Vorsitzender)

Jagdgenossenschaft Gereonsweiler

Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gereonsweiler werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Montag, dem 2. März 2009 um 19.30 Uhr in die Gaststätte Pflingsten, Gereonsweiler - Ederenerstraße 36 eingeladen.

2. Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung (25.02.08)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Gereonsweiler, den 15. Januar 2009

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Eugen Viehof
(Vorsitzender)

Jagdgenossen des Jagdbezirks Körrenzig

Die Jagdgenossen des Jagdbezirks Körrenzig werden hiermit zu einer öffentlichen Genossenschaftsversammlung eingeladen. Die Versammlung findet statt am **Donnerstag den 25.03.2010, 19.00 Uhr im Lokal "Körrenziger Hof", Hauptstr., 52441 Linnich-Körrenzig**

- und des Geschäftsführers
5. Wahl des Vorstandes
 6. Wahl des Geschäftsführers
 7. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
 8. Verschiedenes
- Jagdgenossen sind Eigentümer der Grundflächen, die zum Jagdbezirk Körrenzig gehören. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind nicht Jagdgenossen.

Linnich-Körrenzig, den 21. Januar 2010

- Tagesordnung:
1. Billigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
 2. Vorlage der Jahresrechnungen
 3. Kassenprüfungsbericht
 4. Entlastung des Vorstandes

Hubert Kleinen
Vorsitzender

Versammlung der Jagdgenossenschaft Gevenich

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gevenich am Freitag, dem 05. März 2010 um 19.30 Uhr im China-Restaurant Paradies, 52441 Linnich-Kiffelberg.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Verlesen der letzten Versammlungsniederschrift
- 3) Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2009

4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

5) Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2010

6) Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender

b) Stellvertreter des 1. Vorsitzenden

c) 2. Beisitzer

d) deren Stellvertreter

e) Schriftführer

f) Kassierer

g) Rechnungsprüfer

7) Verschiedenes

Pächter von bejagbaren Flächen werden gebeten, die auswärts wohnenden Grundstückseigentümer zu informieren. Auf die Meldung von Veränderungen von bejagbaren Flächen durch die Eigentümer wird besonders hingewiesen.

Zu dieser Versammlung lade ich nach § 9, Abs. 3 der Satzung, recht herzlich ein.

Alois Keutmann
1. Vorsitzender

Versammlung der Jagdgenossen Linnich

Zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Linnich am

Mittwoch, 24.02.2010, 19.30 Uhr in der Gaststätte „Bei Karla & Röschen Linnich“, Mahrstraße 2-4

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zu den Gemeinschaftsjagdbezirken Linnich gehören und auf denen die Jagd

ausgeübt werden kann, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung,
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlung,
3. Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2009,
4. Kassenbericht,
5. Bericht der Kassenprüfer

und Entlastung des Vorstandes,
6. Haushaltsplan für das Jahr 2010

7. Jagdpachtangelegenheiten
8. Zuschuss Ortslandwirtschaft
9. Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Robens
Jagdvorsteher

Amtliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Rurdorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Rurdorf.

Am Montag, dem 22. Februar 2010 findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Maik's Musikkneipe“, Prämienstr.

45 in Linnich-Rurdorf eine Genossenschaftsversammlung statt.

Dazu werden alle Mitglieder hiermit herzlich eingeladen. Mitglieder (Jagdgenossen) sind Eigentümer von Grund-

stücksflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Gemarkung Rurdorf) gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann. Diese Einladung erfolgt gemäß § 9 (3) der Satzung.

Tagesordnung: 1. Niederschrift der Genossenschaftsversammlung 2009

2. Haushalts- und Kassenberichtsbericht zum 31.12.2009

3. Anfragen, Mitteilungen

und Verschiedenes
Wir bitten, Eigentumsänderungen dem Jagdvorstand bekannt zu geben.

Linnich-Rurdorf, 14.01.2010

Franz-Josef Schiffer,

Jagdvorsteher

Versammlung der Jagdgenossen Hottorf

Am Donnerstag, den 4. März 2010, findet um 20.00 Uhr im Lokal Dohmen, „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz, Lambertusstr. 35 die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hottorf statt. Hierzu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Einladung erfolgt gem. § 9 der Satzung vom 09.2.1981.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht über das

abgelaufene Jagdjahr

2. Verlesung der Niederschrift über die Versammlung vom 28.3.2009

3. Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung für Vorstand und Kassenführung

4. Wahl der Kassenprüfer

5. Verschiedenes

Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hottorf
gez. Hans-Martin Schiffer
Vorsitzender

Versammlung der Jagdgenossen Glimbach

Am Freitag, 12. März 2010 findet um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Op de Eck“ in Kofferen eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen statt.

Tagesordnung

1.) Eröffnung

2.) Anwesenheit

3.) Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung

4.) Kassenbericht und Kassenprüfung

5.) Entlastung des Vorstandes und Kassierers

6.) Neuwahl des Vorstandes

7.) Teilausschüttung des Jagdpachtüberschusses

8.) Verschiedenes

Alle Eigentümer jagdbarer Flächen, die sich innerhalb der Gemarkung Glimbach-Kofferen befinden, sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende
Theo Lievre

Mitteilungen aus der Verwaltung



Sebastian Heck neuer Standesbeamter

Sebastian Heck wurde am 15. Januar 2010 zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Linnich bestellt. Der Beigeordnete Hans-Josef Corsten (r.) überreichte Herrn Heck (M.) die Urkunde. Herr Corsten und der Leiter des Fachbereiches Ordnung Dierr Schumacher (l.) gratulierten zur Bestellung und wünschten ihm für die neue Aufgabe alles Gute.

Nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich

Am 18. März steht „Casanova“ auf dem Programm

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich findet statt am Donnerstag, 18. März 2010, 20.00 Uhr, Casanova

Ballett

Ballett von Robert North, Musik von Antonio Vivaldi (1678-1741) u.a.

– Uraufführung –

Casanova – das klingt nach Verführung, Frivolität und Abenteuerlust. In der Populärpsychologie versteht man unter dem „Casanova-Syndrom“ eine chronische männliche Beziehungsunfähigkeit.

Ein Lebensratgeber mit dem Titel „Der Casanova-Effekt“ wirbt mit den Worten „gefühlLOGISCH lesen, erfolgreich leben“. Dabei war ein gewisser Venezianer namens Giacomo Girolamo Casanova Chevalier de Seingalt, der 1725 geboren wurde und 1798 im tschechischen Dux starb, nicht nur ein Frauenheld und Abenteurer, sondern auch Theologe, Jurist, Lotteriedirektor, Mathematiker, Schriftsteller, Geheimagent, Theaterdirektor, Bibliothekar, Historiker und Soziologe.

Er saß – nicht nur wegen erotischer Fehlritte – oft im Gefängnis. Seine spektakuläre

Flucht aus den berüchtigten Bleikammern von Venedig hielt ganz Europa in Atem. Casanova traf die berühmtesten Persönlichkeiten seiner Zeit: Friedrich den Großen, Voltaire, Madame Pompadour und die russische Zarin Katharina die Große.

In seiner zwölfbändigen Autobiografie „Geschichte meines Lebens“ schildert er nicht nur prickelnde Erotikabenteuer, sondern zeichnet auch ein beispielloses Sittengemälde des 18. Jahrhunderts.

Temporeich und unterhaltsam

In seiner neuen Kreation widmet sich Chefchoreograf Robert North dieser schillernden Persönlichkeit und skizziert temporeich und unterhaltsam das faszinierende Leben des italienischen Kosmopoliten.

Die Niederrheinischen Sinfoniker werden unter der Leitung von Generalmusikdirektor Graham Jackson mit Werken von Antonio Vivaldi und abwechslungsreicher italienischer Barockmusik die launenhafte Welt des Giacomo Casanova mu-

sikalisch zum Leben erwecken.

Das weitere Programm für die Spielzeit 2009/2010 lautet:

Freitag, 30. April 2010, 20.00 Uhr Commedien Harmonists – Musiktheater

Samstag, 22. Mai 2010, 20.00 Uhr, Amadeus – Schauspiel

Freitag, 04. Juni 2010, 20.00 Uhr, Carmen – Ballettgastspiel

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach, Theater im Nordpark (TIN). Die Abfahrzeiten in den einzelnen Ortschaften werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 Euro einschl. Fahrt.

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-116) oder per E-mail : peschweiler@linnich.de bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

Die Kreis-VHS lädt zu neuen Computerkursen ein

Mit einem ausgedehnten MEDV-Angebot – auch speziell für Frauen am Vormittag oder für Interessierte ab 50 Jahren am Nachmittag – bietet die Kreis-VHS Düren Interessierten die Möglichkeit, sich mit Computeranwendungen vertraut zu machen.

Es können die Grundlagen der Büroanwendungen wie Textverarbeitung und nach Wunsch in Folgekursen Tabellenkalkulation und Internet erlernt werden. Auf der Homepage der Kreis-VHS Düren www.vhs-kreis-dueren.de werden die Kurse für die verschiedenen Zielgruppen angezeigt. Hier ist auch eine Online-

Anmeldung möglich. Nach den Karnevalstagen starten EDV-Kurse für Frauen am Vormittag in verschiedenen Kommunen wie Merzenich (ab 23. Februar), Kreuzau und Langerwehe (1.-4. März), Aldenhoven (8.-11. März), Titz (15.-18. März), Heimbach und Linnich (22.-26. März). Da in diesen Kursen auch in Kleingruppen von ca. 5-7 Personen gearbeitet wird, ist ein intensives und individuelles Lernen möglich. Am späteren Nachmittag haben Interessierte ab ca. 50 Jahren die Gelegenheit, sich in ruhigem Umfeld auf die digitale Welt einzulassen. Die Kurse finden im Kreisgebiet Düren in Langerwehe

und Inden (ab 22. Februar), Vettweiß (ab 23. Februar), Kreuzau (ab 24. Februar), Merzenich (ab 25. Februar), Aldenhoven (8.-11. März), Hürtgenwald (ab 8. März) und Titz (15.-18. März) statt. In Niederzier startet ab dem 23. Februar der Kurs „Professionelle Büroarbeit“ mit dem Office Programm 2007. Es wird das Zusammenspiel der verschiedenen Anwendungen im Büroalltag vorgestellt und erarbeitet.

Anmeldung

Anfragen und Anmeldungen werden im Büro der Kreis-VHS Düren, Telefon 02421 22-2836 entgegen genommen.



„Stadt Linnich - Eine lebens- und liebenswerte Stadt“

Neue Bürger-Informations-Broschüre

In Zusammenarbeit mit dem anCos-Verlag hat die Stadt Linnich eine durch Werbung finanzierte neue Bürgerinfo-Broschüre herausgegeben. Die Broschüre ist ein wichtiges Nachschlagewerk für Bürger und Gäste. So gibt sie Informationen über Linnich als lebens- und liebenswerte Stadt, die Verwaltung, die politischen Gremien, örtli-

che Vereine, Feuerwehren, Schulen, Kindertagesstätten und vieles mehr. Die Broschüre erhalten Sie im Rathaus der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, und in der Nebenstelle am Altermarkt 5. Zudem wird sie allen Bürgern, die sich neu im Stadtgebiet Linnich anmelden, ausgehändigt. Der anCos Verlag und die

Stadt Linnich bedanken sich bei allen Inserenten für die freundliche Unterstützung zur Realisierung dieser Broschüre.

Damit die Broschüre auch weiterhin aktuell bleibt, bitte ich Sie, Änderungen bzw. Ergänzungen per Email an kschmalen@linnich.de oder telefonisch unter 02462/9908114 mitzuteilen.



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

*Sie müssen nicht mehr zum TÜV.....
.....auch wir führen die Hauptuntersuchung inkl. Abgasnachweis an Ihrem Fahrzeug durch.*

Kfz-Prüfstelle Linnich
Ingenieurbüro Süßmann
Robert-Bosch-Str. 3
(Gewerbegebiet „Im Gansbruch“)
52441 Linnich

GTÜ VERTRAGSPARTNER Tel.: 02462 – 20 33 600
www.gtue-linnich.de

- Stahl- und Metallbau
- Schweißerfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7, Klasse B
- Treppen- u. Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80
Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01
E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com



Bestattungen Koch
seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04
www.bestattungen-koch-mueller.de

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt, Information: Henny Selter 02462/4361

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg
In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz, Information: Henny Selter 02462/ 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Rurbrücke (Ostseite). Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 – 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 – 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann, immer freitags von 18.30 – 22.00 Uhr in der Gaststätte

„Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz, außer an Feiertagen

Weitere Veranstaltungen

Februar

Montag, 01.02.2010

18.00 Uhr, Treffen der Schießgruppe, Linnicher Schützengilde im Schützenhaus

Dienstag, 02.02.2010

15.00 Uhr, Karnevalistischer Nachmittag der Frauengemeinschaft Glimbach im Klinkerstübchen

Donnerstag, 04.02.2010

19.30 Uhr, Mitgliederversammlung des Linnicher Geschichtsvereins 1987 e.V. in der Gaststätte Karla & Röschen, Mahrstr.

Freitag, 05.02.2010

Frauenkarneval der Frauengemeinschaft Kofferen Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Kofferen 20.11 Uhr, Große Karnevalssitzung der IG Welzer Karneval

Samstag, 06.02.2010

19:11 Uhr, Großes Karnevalstreiben des AKV Linnich im Thermozelt
15:11 Uhr, Eine chaotische Kindersitzung der KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V. Gereonsweiler

19.00 Uhr, Große Atzen-Party in Welz

14.30 Uhr, Kindersitzung der IG Welzer Karneval

09.00 Uhr, Altpapiersammlung in Boslar

Sonntag, 07.02.2010

15:11 Uhr, Kindersitzung des

AKV Linnich im Thermozelt

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

19.30 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zur Oper „Viva la Mamma!“. Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

Donnerstag, 11.02.2010

Altweiberball der KG Fidele Brüder Tetz
19.00 Uhr, Altweibersause in Welz

Freitag, 12.02.2010

20.11 Uhr, Kostümball der IG Welzer Karneval

Samstag, 13.02.2010

14.11 Uhr, Treffen vor der Bürgerhalle in Gereonsweiler mit karnevalistischer Einstimmung

15:11 Uhr, Karnevalsumzug anschließend „Jeckentreff“ der KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V. Gereonsweiler

Tanzende Rurauenhalle der KG Fidele Brüder Tetz
Kostümball der DG- Glimbach im Klinkerstübchen
19.00 Uhr, Karnevalsfete in Welz

Sonntag, 14.02.2010

14:30 Uhr, Karnevalsumzug
20.00 Uhr, Karnevalsfete in Ederen, Bürgerhalle

Montag, 15.02.2010

14.00 Uhr, Rosenmontagszug der KG Gevenicher Jekke e.V. mit anschl. Ausklang in der Bürgerhalle
Rosenmontagszug der KG Fidele Brüder Tetz

14.00 Uhr, Rosenmontagszug in Glimbach ab Klinkerstübchen

Dienstag, 16.02.2010

14.11 Uhr, Karnevalsumzug in Ederen, ab Brunnenstraße
17.00 Uhr, Treffen des Linnicher

Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

14.00 Uhr, Veilchendienstagsumzug der IG Welzer Karneval

Donnerstag, 18.02.2010

20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des FC 06 Rurdorf

Sonntag, 21.02.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Mittwoch, 24.02.2010

19.30 Uhr, Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe im ev. Gemeindezentrum in Linnich, Alter Markt 10

Samstag, 27.02.2010

Kameradschaftsabend der St. Marg.- Schützen Kofferen

März

Montag, 01.03.2010

18.00 Uhr, Treffen der Schießgruppe, Linnicher Schützengilde im Schützenhaus

Dienstag, 02.03.2010

19.00 Uhr, Musikalische Lesung der Linnicher Zeitzeugen Hubert Leufen und Hedwig Peschen geb. Küpper im Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 07.03.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Donnerstag, 11.03.2010

17.00 Uhr, Betstunde der Bruderschaft zum Ewigen Gebet, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

Samstag, 13.03.2010

Jahreshauptversammlung der St. Pankratius Schützen-

bruderschaft Rurdorf e.V. 14-16 Uhr, Kindersachenflohmarkt in der KiTa Raselbande, Welzer Str. 19, Linnich

19.00 Uhr, Konzert J. S. Bach Johannespassion in der Kirche zu St. Martinus Linnich: „Overbacher Kammerchor“, „Junge Chor Overbach“, „Aachener Kammerchor“, „Overbacher Kammerorchester“

Sonntag, 14.03.2010

17.00 Uhr, Konzert J. S. Bach Johannespassion in der Kirche zu St. Martinus Linnich: „Overbacher Kammerchor“, „Junge Chor Overbach“, „Aachener Kammerchor“, „Overbacher Kammerorchester“

Donnerstag, 18.03.2010

20.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Ballett „Casanova“. Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

Samstag, 20.03.2010

09.00 Uhr, Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Gangelt und zur Gemeinde Selfkant

20.00 Uhr, Bruce Springsteen Tributeband BOSSTIME beim 3. Rurdorf-Special im Rurdorfer Schützenhaus

Sonntag, 21.03.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Dienstag, 23.03.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Samstag, 27.03.2010

Jahreshauptversammlung des Sportvereins Kofferen Jahreshauptversammlung des Sportvereins Kofferen

Öffnungszeiten zu Karneval

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5, auch das Bürgerbüro, sind Weiberfastnacht (11.02.2010) ab 11.00 Uhr, am Rosenmontag (15.02.2010) ganztägig und Veilchendienstag (16.02.2010) ab 12.00 Uhr geschlossen. Das Bürgerbüro, Altermarkt 5, ist am Samstag 13.02.2010, in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr geöffnet.

Rentensprechtag 2010

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2010 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungswege durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache). Die Sprechtag 2010 sind:

18.02., 16.03., 20.04., 18.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Erben und Vererben - Den Nachlass richtig regeln

Gleichstellungsbeauftragte lädt zu Infoveranstaltung ein

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Thema „Patientenverfügung“ erkundigten sich viele auch nach dem Komplex „Erben und Vererben“.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich lädt nun hierzu alle Interessierten zu einem Informationsabend ein für Mittwoch, 10. März 2010 um 18:00 Uhr ins Rathaus der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64 - Sitzungssaal (Raum 002).

Frau Ingeborg Heinze, Gleichstellungsbeauftragte a.D. und Juristin, ist mit Ihrem Vortrag wieder in Linnich zu Gast.

Es gibt kaum jemanden, der es nicht für sinnvoll hält, ein Testament zu schreiben,

doch nur ganz wenige schreiben zur Tat!

Es wird zunächst die gesetzliche Erbfolge vorgestellt, d.h., was passiert, wenn kein Testament vorhanden ist. Danach wird erklärt, welche Form für ein Testament bzw. ein Ehegatten-Testament erforderlich ist.

Weiter wird erläutert, was „Vermächtnis“ bedeutet bzw. wann an eine Testaments-Vollstreckung gedacht werden soll. Kurz wird auf das Erbschaftssteuerrecht und die Neuregelungen seit dem 1.1.2008 eingegangen.

Wann ist es sinnvoll, Vermögensübertragungen zu Lebzeiten durchzuführen? Es wird hier vor der Übertra-

gung von selbst genutztem Eigentum gewarnt.

Für weitergehende Informationen steht Frau Jutta Bensberg-Horn, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich, telefonisch unter 02462/9908-103 oder Mobil unter 0163 - 3990821 zur Verfügung.

Anmeldung

Um telefonische Anmeldung oder per Mail an jbensberg-horn@linnich.de wird gebeten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“ statt.



Vor der Presse demonstrierten sie Einigkeit in Sachen Krankenhaus Jülich (v.l.): Jülichs Bürgermeister Heinz Stommel, Landrat Wolfgang Spelthahn, Kreisdezernent Dirk Hürtgen, sowie die Fraktionsvorsitzenden Rudi Frischmuth (FDP), Karl Schavier (CDU), Gudrun Zentis (Grüne), Valentin Veithen (LINKE), Heinz Schaaf (UWG) sowie Josef Johann Schmitz in Stellvertretung für Jens Bröker (SPD).

Krankenhaus Jülich: Landrat und Kreistagsfraktionen fordern rechtsverbindliche Zusagen

Die PR-Offensive, mit der die Caritas Trägergesellschaft West (ctw) die Trägerschaft des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich für sich zu gewinnen versucht, nehmen der Landrat und die Kreistagsfraktionen mit Kopfschütteln zur Kenntnis. Vor der Presse erklärte Landrat Wolfgang Spelthahn und die Vorsitzenden der im Kreistag vertretenen Fraktionen - Karl Schavier (CDU), Josef Johann Schmitz in Stellvertretung für Jens Bröker (SPD), Gudrun Zentis (Grüne), Rudi Frischmuth (FDP), Heinz Schaaf (UWG) und Valentin Veithen (LINKE) - übereinstimmend, dass sie die ctw grundsätzlich für geeignet halten, das Jülicher

Krankenhaus wirtschaftlich erfolgreich zu führen. Der Kreistag könne der ctw die Verantwortung für das Hospital jedoch nur übertragen, wenn diese zuvor endlich die lange angemahnten Hausaufgaben abliefere.

„Als gewählte Repräsentanten der Bürgerinnen und Bürger können wir uns nicht auf Zeitungsschlagzeilen verlassen. Wir benötigen von der ctw rechtlich verbindliche Aussagen zur langfristigen Zukunft der Krankenhausstandorte Jülich und Linnich. Das fordern wir im Interesse aller Krankenhaus-Mitarbeiter und der Bürger“, unterstrichen die Kreispolitiker vor der Presse unisono über alle Parteigrenzen hinweg. Die bislang

im Kreishaus eingegangenen Stellungnahmen, die die ctw der Öffentlichkeit hartnäckig als „Garantien“ verkauft, seien lediglich unverbindliche Absichtserklärungen. Deshalb unterstrichen Landrat Wolfgang Spelthahn und die sechs Fraktionsvorsitzenden nochmals ihre unabdingbaren Forderungen:

1) Es muss eine rechtlich verbindliche Erklärung geben, dass die Krankenhausstandorte Jülich und Linnich langfristig erhalten bleiben. Der Kreis erwartet dazu die Vorlage eines umfassenden Konzeptes mit Langfristperspektive für beide Häuser.
2) Der Kreis fordert zudem eine rechtlich verbindliche Erklärung, dass es an den Krankenhausstandorten Jü-

lich und Linnich langfristig keine betriebsbedingten Kündigungen geben wird.
3) Bevor der Kreistag über die künftige Trägerschaft entscheiden kann, muss die ctw zudem alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen, damit die kartellrechtlichen Bedenken verlässlich ausgeräumt werden können. Wegen der komplexen Eigentümerstruktur der hinter der ctw stehenden Stiftungen genügt der Verweis auf die Bilanzsumme der ctw-Krankenhäuser im Kreis Düren nicht aus.

„Diese Kernpunkte müssen erfüllt sein, andernfalls wird der Kreistag dem Trägerwechsel nicht zustimmen“, betonten der Landrat und

die Fraktionsvorsitzenden. Statt die Öffentlichkeit zu verwirren und zu verängstigen, solle die ctw endlich die seit langem bekannte Liste abarbeiten und sich dem Kreis gegenüber entsprechend vertraglich verpflichten. Dem Kreistag seien die Arbeitsplätze und die medizinische Versorgung so wichtig, dass er gegebenenfalls zu einer Sondersitzung zusammentritt, um die Zukunft der beiden Krankenhäuser abzusichern. Zudem bietet man dem Betriebsrat des Jülicher Krankenhauses ein Informationsgespräch an. Jülichs Bürgermeister Heinz Stommel bekräftigte auf Nachfrage der Presse, dass er die Forderungen des Kreises in vollem Umfang teile.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Therese Schlösser, Jan-von-Werthstraße 1, die am 1.2. 82 Jahre alt wird.

Herrn Hans Sommer, Weinbergstraße 38, Boslar, der am 2.2. 80 Jahre alt wird.

Frau Maria Worms, Lambertusstraße 10, Tetz, die am 2.2. 83 Jahre alt wird.

Frau Elisabeth Offergeld, Büllerweg 3, Tetz, die am 2.2. 82 Jahre alt wird.

Frau Anna Kremer, Franzosenberg 11, Körrenzig, die am 3.2. 92 Jahre alt wird.

Frau Maria Neumann, Kap-

perzgasse 9, Gereonsweiler, die am 4.2. 82 Jahre alt wird.

Frau Barbara Peltzer, Denkmalstraße 4, Ederen, die am 5.2. 85 Jahre alt wird.

Herrn Peter Heck, Südpromenade 16, der am 5.2. 81 Jahre alt wird.

Herrn Gerhard Jerathe, Brachelener Straße 12, der am 6.2. 80 Jahre alt wird.

Herrn Paul Langner, Am Alumnat 7, der am 6.2. 85 Jahre alt wird.

Frau Luise Mertens, Kasselsberg 9, Körrenzig, die am 7.2. 81 Jahre alt wird.

Frau Martha Mähler, Glimbacher Straße 22, Körrenzig, die am 8.2. 92 Jahre alt wird.

Herrn Hans Körfer, Palland-

straße 3, der am 8.2. 81 Jahre alt wird.

Frau Gertrud Boix, Kirchberg 1, Glimbach, die am 10.2. 88 Jahre alt wird.

Frau Katharina Gillessen, Büllerweg 52, Tetz, die am 12.2. 82 Jahre alt wird.

Frau Maria Meyer, Merscher Straße 15, Boslar, die am 13.2. 86 Jahre alt wird.

Herrn Josef Esser, Apweilerweg 14, Ederen, der am 14.2. 80 Jahre alt wird.

Frau Helene Strehl, Virneburger Straße 5, Boslar, die am 16.2. 85 Jahre alt wird.

Herrn Matthias Mayer, Südpromenade 31, der am 17.2. 86 Jahre alt wird.

Herrn Anton Vogel, Alte Kirchstraße 14, Rurdorf, der am 17.2. 81 Jahre alt wird.

Herrn Konrad Meurer, Brunnenstraße 66, Ederen, der am 18.2. 86 Jahre alt wird.

Herrn Heinrich Plahn, Am Vogeldriesch 2, Tetz, der am 19.2. 87 Jahre alt wird.

Herrn Helmut Gulla, Kölnstraße 37, Gereonsweiler, der am 20.2. 81 Jahre alt wird.

Frau Odilia Müller, Bergstraße 11, Hottorf, die am 21.2. 87 Jahre alt wird.

Frau Anna Kosmatin, Westpromenade 15, die am 22.2. 89 Jahre alt wird.

Frau Margot Peters, Kirchweg 19, Ederen, die am 25.2. 83 Jahre alt wird.

Herrn Engelbert Krichel, Dorfstraße 17, Hottorf, der am 25.2. 83 Jahre alt wird.

Herrn Anton Schiffer, Georgstraße 5, Hottorf, der am 25.2. 87 Jahre alt wird.

Frau Henriette Knorr, Hauptstraße 119, Körrenzig, die am 26.2. 83 Jahre alt wird.

Herrn Martin Hogen, Neue Kirchstraße 4, Rurdorf, der am 26.2. 85 Jahre alt wird.

Frau Helene Leufgens, Steinberg 12, Boslar, die am 27.2. 86 Jahre alt wird.

Frau Henriette Sommer, Mahrstraße 47, die am 27.2. 81 Jahre alt wird.



Da häusliche Gewalt an Kindern nicht spurlos vorübergeht, sondern Langzeitfolgen hat, hat der „Runde Tisch gegen Gewalt an Frauen des Kreises Düren“ Infokarten und Plakate entwickelt, mit denen sie ermutigt werden, Hilfe zu holen, wenn es zu Hause „Zoff“ gibt.

„Zoff zu Hause“? Runder Tisch klärt auf und bietet Kindern Hilfe an

Erst knallen Türen, dann erschallen Ohrfeigen – das passiert in Deutschland allzu oft. Doch da sich das alles in Wohnungen zuträgt, ist es „Privatsache“, geht draußen also niemanden etwas an. „Nein!“ sagt der „Runde Tisch gegen Gewalt an Frauen des Kreises Düren“ und lässt Taten folgen. Informiert und klärt Multiplikatoren auf und macht den Opfern häuslicher Gewalt Mut. Mut, Hilfe zu holen, um die Gewaltspirale zu beenden. So begrüßte Elke Ricken-Melchert, Leiterin des Runden Tisches, jetzt rund 100

Vertreterinnen und Vertreter aus Kindertageseinrichtungen, Beratungsstellen und Jugendämtern zur Fachtagung „Häusliche Gewalt“ im Kreishaus. „Häusliche Gewalt ist die häufigste Form von Gewalt gegen Frauen und Kinder und wird dennoch weitgehend harmlos und tabuisiert. Allein im letzten Jahr wurden im Kreis Düren 519 Fälle angezeigt, woraufhin die Polizei über 250 Wohnungsverweise gegen die Täter ausgesprochen hat“, sagte sie. Und das seien nur die polizeilich registrierten Zahlen. In drei Vorträgen beleuchte-

ten Ute Rösemann, Theo Happe und Birgit Klüber die verschiedenen Facetten der Gewalt, sprachen über Ursachen und Hintergründe und zeigten die massiven Folgen für Mütter und Kinder auf. Auch rechtliche Informationen zum Gewaltschutzgesetz und zur Novellierung des Polizeigesetzes gab es. Ein besonderes Augenmerk lag auf den Folgen häuslicher Gewalt für Kinder, da diese nicht nur Zeugen, sondern immer auch Opfer der Gewalt seien. Gewalterfahrung in der Kindheit sei der größte Risikofaktor für Frauen, auch als

Erwachsene Opfer zu werden, hieß es. Das Risiko sei doppelt so hoch, wenn Frauen in ihrer Kindheit und Jugend körperliche Auseinandersetzungen zwischen den Eltern erlebt hätten. Dreimal so hoch sei es gar, wenn sie selbst körperliche Gewalt erlitten hätten. Eine Arbeitsgruppe des Runden Tisches hat sich daher intensiv dem Kinderschutz gewidmet. Ein künftiges Handlungskonzept stellte Marita Schmitz, Sachgebietsleiterin des Kreisjugendamtes Düren, der Fachtagung vor. Zudem wurden die neue

Infokarte für Kinder sowie das Plakat „Zoff zu Hause“ präsentiert. Maria Brenner vom Verein „Frauen helfen Frauen Jülich“ und Elke Ricken-Melchert hatten diese Materialien in altersgerechter Sprache entwickelt, die den Kindern und Jugendlichen Mut machen sollen, Hilfe zu holen. Die Plakate werden an zentralen Stellen im Kreis Düren aufgehängt und ausgelegt. Ansprechpartnerin Elke Ricken-Melchert ist unter 02421/22-2260 oder e.ricken-melchert@kreis-dueren.de zu erreichen.



Sie lernen fürs Leben: Mit dem Thema „Altersvorsorge“ machen Dieter Bergheim sowie die Rentenversicherungsexperten Georg Dienst und Reinhard Dienst (hinten, v.l.) die Teilnehmer am Schulabschlusskurs der Kreis-VHS vertraut. Das pädagogische Konzept will das Bundesministerium nun als „Dürener Modell“ bundesweit zur Nachahmung empfehlen.

Altersvorsorge im Klassenzimmer: Modell macht Schule

Je früher desto besser – so lautet das oberste Gebot in Sachen Altersvorsorge. Aber wie lassen sich junge Leute erreichen? Die Kreis-Volkshochschule Düren hat einen Weg gefunden, den das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nun anderen zur Nachahmung empfiehlt: „Im März haben wir das Thema Altersvorsorge erstmals als Lernstoff in unsere Schulab-

schlusskurse integriert. Die Schüler machen sehr aktiv mit – und das nicht nur, weil die Inhalte auch für die Klassenarbeit relevant sind“, erläutert Dieter Bergheim, der als Fachbereichsleiter an der Kreis-VHS für das Konzept „Altersvorsorge macht Schule“ (AmS) verantwortlich ist. Was die Schüler beeindruckt und zusätzlich motiviert, ist, dass die Kreis-VHS eigens zwei Experten

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland als Referenten für sie gewonnen hat. Mittlerweile hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales als der Initiator der AmS-Kampagne das „Dürener Modell“ zum Pilotprojekt erklärt.

Mit Hilfe des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, der Rentenversicherung und der Bundesregierung soll es

nun auf die Volkshochschulen im Bundesgebiet übertragen werden. Durch die Teilnahme an einem Schulabschlusslehrgang lenken die jungen Leute ihr Leben wieder in geregelte Bahnen. Dabei benötigen sie umfassende Unterstützung – auch, damit die Unregelmäßigkeiten ihrer Jugend nicht zu einem abgesicherten Leben im Alter führen.

REGIOENTSORGUNG AAR	
■	Wärmüll, mit Bezirk
■	Binnabfälle, mit Bezirk
■	Papier, mit Bezirk
■	Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
■	Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textfeld)
■	Restmüll Großbehälter (nach Vereinbarung)
■	Grünschnitt-Sträßensammlung
■	Weihnachtsbaumammlung

Februar	
Mo	1 2
Di	3 4
Mi	5
Do	6 7
Fr	8 9
Sa	10 11
So	12 13
Mo	14
Di	15
Mi	16 17
Do	18 19
Fr	20 21
Sa	22 23
So	24 25
Mo	26 27
Di	28

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:	
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen	montags 8.30 bis 10.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiltsherenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Korrenzig Saskia Hallenga	Aachen, Marlinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Kordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Bensenberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

Treffzeiten der Mobilen Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde		
IFNOK		
	jeden 2. Donnerstag	19:30-21 Uhr im Mehrzweckhaus der Ev. Kirche Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	15- 18 Uhr 15-18 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	montags	18:30- 21Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	16-21 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	mittwochs	Ab 18 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Jugendtreff Kofferen	dienstags donnerstags	Jeweils um 16-18 Uhr im Bauwagen
Jugendtreff Welz	jeden 2. Mittwoch	19.45 Uhr – 22.00 Uhr im Pfarrheim Welz
Sporttreff	mittwochs	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Linnich (ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	jeden 1.Freitag im Monat	19.30-21.30 Uhr in der Turnhalle der Rheinischen Förderschule Linnich (ab 13 J.)
Kindertreff Rurdorf Jugendtreff	freitags freitags	16-18 Uhr im Kath. Pfarrheim 18-21 Uhr im Kath. Pfarrheim
Kontakt: Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich, Tobias Storms, Altermarkt 8, 52441 Linnich, Tel.: 02462/905354 mobil: 0177/8593360		

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montags: 15.00 – 18.00 Uhr, Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
Dienstags: 15.00 – 16.30 Uhr, Fußball (in der Hauptschulhalle)
 17.00 – 21.30 Uhr, Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
Mittwochs: 15.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
Donnerstags: 16.00 – 20.00 Uhr, Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
Freitags: 18.00 – 21.00 Uhr, Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
 16.00 – 21.00 Uhr, Offener Kinder- und Jugendtreff im Jugendheim Rurdorf.
 Öffnungszeiten können nach Bedarf variieren.

Musikalische Lesung

Die Linnicher Zeitzeugen Hubert Leufen und Hedwig Peschen geb. Küpper erinnern sich:
 „Der Krieg geht zu Ende – und dann?“
 Der Autor Alfred Schöne aus Hückelhoven-Baal hat

die Zeitzeugen befragt. Markus Gerards aus Linnich übernimmt die musikalische Gestaltung.

Dienstag, 02. März 2010, Beginn 19 Uhr. Heimatmuseum Linnich, Altermarkt.

Kindersachenflohmarkt der Kita „Rasselbande“

Die Kindertagesstätte „Rasselbande“, Welzer Straße 19 in Linnich und deren Elternrat laden Sie recht herzlich zum Kindersachenflohmarkt ein.
 Der vorsortierte Trödel findet am 13.03.2010 zwischen

14.00 und 16.00 Uhr statt. Möchten auch Sie Ihre gebrauchten und gut erhaltenen Kindersachen verkaufen? Dann machen Sie mit! Auskunft und Anmeldung bei A. Moors, Tel. 02462-201736.

Halo Ihr Jecken, wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, nur für Euch, zur Halli-Galli-Fete, den Sieger der Närrischen Hitparade, nach Boslar ins Zelt zu holen.

Hätzblatt kütt !!!

halli galli 2010 afrika

Hey, kommt mit uns nach Afrika

Wir haben unser Zeltlager am großen Malibesi-Fluß aufgeschlagen, um dort auf die Pirsch zu gehen. Am Samstag werden wir am Wasserloch noch einen großen Futterplatz herrichten, damit Ihr dort die eigenartigsten und exotischsten Tiere beobachten könnt. Afrikanische Ureinwohner werden gerne bei der Spurensuche behilflich sein.

Was kann es schöneres geben, als nach der großen Jagd, zusammen mit Freunden einen Sundaymer zu genießen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Drum sind wir dabei!

Die HG Alle Mann Boslar lädt Euch ein: Halli Galli Afrika

Am 13. Februar 2010 im super geschmücktem Festzelt in Boslar ab 19:00 Uhr

Ihr werdet mit einem Impfstoff begrüßt, so dass Ihr euch bedenkenlos am großen Buffet bedienen könnt.

Weitere antibakterielle Auffrischungen gibt es ab 21:00 Uhr in der Sansi-Bar.

Einlass in den Nationalpark wird Euch schon für 10,- + 1,- Euro gewährt.

Die Visas sind erhältlich bei der Parkdirektion Kiwi 74354 Ranger Roß 5371 oder Kunta Kinte 2277

* 1,- Euro Hochsaisonzuschlag für die Big Five siehe Rückseite.



Die Werke der Künstlerin Agnes Hasse sind auch weiterhin im Rathaus zu betrachten. Foto: Veranstalter

Ausstellung von Agnes Hasse im Rathaus

Wie bereits im letzten Linfo erwähnt, befindet sich die Ausstellung von Agnes Hasse, welche im Rahmen des Empfangs zum Andreasmarkt eröffnet wurde, im großen Sitzungssaal des Rathauses. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger des Stadtgebietes kamen, um sich die Kunstwerke von Frau Hasse anzuschauen. Die Bilder sind durch verschiedene Materialien und Techniken sehr individuell, treffen Aussagen und beinhalten emotionale Visionen. All dies zu verdeutlichen

lernte Hasse in ihrer privaten Kunstausbildung bei namhaften Künstlern wie zum Beispiel Detlef Tanz und Paul Weigmann. Hierbei lässt sich aber gewiss jedem die Freiheit, das jeweilige Bild selber zu deuten.

Die Ausstellung können Sie weiterhin, nicht wie fälschlicherweise in der örtlichen Presse dargestellt nur bis zum 31.01.2010, zu den bekannten Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Linnich besuchen.

Workshops für Kinder im Deutschen Glasmalerei-Museum

Für sechs- bis zwölfjährige Kinder

Die Mittwochsmler
Auch im Jahr 2010 bieten wir unsere beliebten Kindermal-kurse an. Ausgangspunkt ist die Betrachtung der im Museum ausgestellten Kunstwerke.

Aus der Anregung entstehen in verschiedenen Techniken (Bleistift-Kohlezeichnung, Ölkreide, Acryl und Glascol-lage) Bilder der eigenen Fantasie. Am letzten Termin eines jeden Kurses findet eine kleine Feier mit den Eltern statt, in der die Kinder ihre Bilder in einer Sammelmappe zurückbe-kommen.

Termine:
Block 1: 28. April / 5. / 12. / 19. / 26. Mai / 2. Juni 2010 und
Block 2: 27. Oktober, 3./10./ 17./24. November, 1. Dezem-

ber 2010 jeweils 15 bis 16.45 Uhr, Leitung: Dr. Magdalena Prager, Kosten: 50 Euro Kursgebühr inklusive Mate-rialkosten, Anmeldung unter ☎ 02462/9917-0 oder an der Museumskasse.

Kreativer Samstagstreff

Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei und werden selbst zu kleinen „Künst-lern“ und malen Bilder in unterschiedlichen Maltech-niken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Weitere Arbeiten, wie zum Beispiel die Gestal-tung von Spiegeln und Wind-lichtern, die Schmuckher-stellung mit Glassteinen, das Glasfusing oder das Bemalen von Gegenständen mit

Glasmalfarbe sind möglich. Termine und Themen: 6. Februar (Mosaiktechnik), 6. März (Aquarelltechnik), 8. Mai (Acrylmalerei / Herzdo-sengestaltung zum Mutter-tag), 5. Juni (Kreidezeich-nungen / Blumengestaltung aus CDs / Collagen), 4. September (Kohlezeichnun-gen / Glascollagen), 2. Okto-ber (Herbstbilder / Malen auf Glas), 6. November (Glasschmuck) und 4. De-zember (Kreidezeichnungen / adventliche Windlichtge-staltung) 2010, jeweils 10 bis 13 Uhr, Leitung: Dorothea Gerards Kosten: 6 Euro Kursgebühr zuzüglich circa 5 Euro Material pro Kind. Anmeldung unter Tel. ☎ 02462/9917-0 oder an der Museumskasse. (red)

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Ortsverband Linnich bedankt sich für Unterstützung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Haus- und Straßensammlung im Jahre 2009 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Ortsverband Linnich – schloss mit einem Sammelergebnis in Höhe von 756,40 Euro ab. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Samm-lung und bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Unterstützen Sie auch bitte weiterhin die Arbeit des Volksbundes durch Ihre Hilfe und Spenden. Mit freundlichen Grüßen (Witkopp) Bürgermeister/ Vorsitzender des Ortsverbandes



Die Haus- und Straßensammlung im Jahr 2009 erbrachte 756,40 Euro. Foto: Kriegsgräberfürsorge

So werden Wasserrohre winterfest

Gelsenwasser gibt Tipps, wie sich Frostschäden vermeiden lassen

Wenn das Thermometer deutlich unter den Gefrierpunkt sinkt, erleben manche Bürger böse Überraschungen: Unzureichend geschützte Wasseranschlüsse, -installationen, -zähler frieren ein und müssen aufgetaut oder sogar ausgetauscht werden. Solche Frostschäden müssen nicht sein!

Die GELSENWASSER AG

empfiehlt den Kunden:
- Halten Sie in Kellerräumen Türen und Fenster geschlos-sen. Ersetzen Sie zerbroche-ne Scheiben, dichten Sie Türen zusätzlich ab. Eine alte Decke kann da noch gute Dienste leisten.
- Schützen Sie Wasserleitun-gen, Ventile und Wasserzäh-leranlagen, zum Beispiel mit Schaumstoff, Holz- oder Glaswolle. Dies ist beson-

ders wichtig, wenn Anlagen außen in Schächten liegen. Sollte es dennoch zu Einfrie-rungen kommen, ist der Fachmann gefragt. Für defekte Hausinstallatio-nen ist Ihr Installateur zuständig. Bei Schäden an Wasserzäh-lern rufen Sie bitte den GELSENWASSER-Entstör-ungsdienst in Linnich, Tel. 02462 206746, an.



AKV Linnich wieder mit Kostümball

„Hurtiges Treiben am 06.02.2010“

Nach vielen Jahren ohne Kostümball, legt der AKV Linnich in dieser Session wieder richtig los. Nach der der Super-Prunksitzung im ausverkauften Festzelt vor einer Woche wird es am 06.02.2010 nach vielen Jahren wieder einen Kostümball in Linnich geben. Hier will man an die Erfolge früherer Jahre anknüpfen und hat keine Kosten und Mühen gescheut, diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Der AKV Linnich konnte

die Live-Band „SPOTLIGHT“ verpflichten, die vielen vom Schützenfest 2009 noch bekannt sein sollte, da sie dort für eine Riesenstimmung im Zelt gesorgt hat. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Am Sonntag, 07.02.2010 steigt dann wieder die Große Kindersitzung im Festzelt. Einlass ist ab 14 Uhr, die Kindersitzung beginnt um 15.11 Uhr. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Der AKV Linnich freut sich auf alle Freunde und Gäste!



Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt im Februar 2010 ein:

Kreativer Samstagtreff
(für 6-12-jährige Kinder)
Wir entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei und werden selbst zu kleinen „Künstlern“. Wir malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Diesmal gestalten wir in der Mosaiktechnik Windlichter, Steine und Kugeln.
Termin: 6. Februar 2010,

10-13 Uhr
Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

Museumsfrühstück
Genießen Sie einen Vormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschlie-

ßend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.
Termin: 9. Februar 2010, um 10 Uhr
Kosten: 14 Euro pro Person (Eintritt, Führung, Frühstück)
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0
Achtung: Das Museum hat vom 11. bis einschl. zum 16. Februar 2010 geschlossen.



Christine Rox und Klaus-Dieter Brandt spielen am 26. Februar um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Linnich. Foto: Veranstalter

Evangelische Gemeinde lädt ein:

... zu einem **virtuoson Duo-programm** am **26. Februar 2010 um 19.30 Uhr** in der **Ev. Kirche Linnich**, am Altermarkt. Das Jansa Duo spielt auf historischen Instrumenten: die Violine ist zwei Jahre älter als die Orgel der Evangelischen Kirche, das Cello stammt sogar aus dem Jahre 1600. Mit Christine Rox,

Violine, und Klaus-Dieter Brandt, Cello, sind zwei hochkarätige Musiker, die in zahlreichen Ländern, einschließlich USA und Asien konzertieren, bei uns zu Gast. Das Programm verspricht Abwechslung und Spannung zugleich.

... zu einem **Projektchor**

„**Weltgebetstag**“ für Frauen, der jeweils am Donnerstag, den 18. Februar und 4. März 2010 um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus die Lieder des Weltgebetstages übt, damit am 5. März beim Weltgebetstagsgottesdienst die versammelten Frauen leicht mitsingen können! Leitung: Eva Capelle.



Johann Sebastian Bach: Johannespassion

Gleich in zwei Konzerten bringen der Overbacher Kammerchor, der Junge Chor Overbach, der Aachener Kammerchor und das Overbacher Kammerorchester die Leidensgeschichte

Jesu Christi nach dem Evangelisten Johannes in der Linnicher Pfarrkirche St. Martinus unter der Leitung von Martin te Laak zu Gehör. Das Bach'sche Oratorium

kommt am Samstag, den 13. März um 19 Uhr und am Sonntag, den 14. März um 17.00 Uhr zur Aufführung.

Weitere Informationen: www.singschule.overbach.de